



Holger Bufe, Investmentfonds-Experte vom Hamburger Fonds Club

Welche Steigerungen sind an den Börsen noch möglich?

Erfolgreich investieren

Wer im letzten Jahr in die Emerging Markets investiert hat, konnte sein Investment nahezu verdoppeln. Der Geldregen macht euphorisch und ruft immer mehr Anleger an die Börsen zurück. Doch wie lange wird das noch gut gehen? Können wir auch in den nächsten Jahren Steigerungen von 100%, 200% oder 300% erwarten?

Dies klingt doch unwahrscheinlich, wie soll diese Steigerungsrate begründet werden? Die Geschichte des Neuen Marktes scheint sich zu wiederholen. Viele Anleger strömen noch immer kritiklos in die einzelnen Märkte, doch irgendwann müssen diese Bewertungen wieder auf ein normales Niveau zurückkommen. Dann ist der Anleger glücklich, der aus dem Neuen-Markt-Dilemma gelernt hat und richtig investiert hat.

Der richtige Zeitpunkt

Doch was bedeutet ein faires Niveau? Sind die Chancen bereits alle verpasst? Und wie investiert man richtig? Wenn man den Berichten gefolgt ist, so las man immer wieder dieselben Storys: China, Osteuropa und Rohstoffe. Sicherlich sind dies weiterhin interessante Märkte, doch kaum einer schreibt über Thailand, den japanischen Yen oder die Biotechnologie. Wo stecken denn nun die wirklichen Chancen?

Sir John Templeton

Sir John Templeton, der Gründer der Templeton Organisation und des bekannten Templeton Growth Funds, hat aufgrund seiner Erfahrungen 10 einfache Maximen einer erfolgreichen Geldanlage aufgestellt, die auch heute noch Gültigkeit haben. Aus diesen möchte ich Ihnen im folgenden ein paar ausgewählte Prinzipien vorstellen, die ich aktuell für passend halte und mit deren Hilfe man auch an zukünftigen Chancen partizipieren kann.

Alles verändert sich

Baissemärkte sind zeitlich beschränkt, Haussemärkte aber auch. Gewöhnlich steigen die Aktienkurse bereits ein bis zwölf Monate, bevor der Konjunkturzyklus seinen Tiefpunkt erreicht. Umgekehrt ist es genauso. Denn, liegt eine bestimmte Branche oder Region bei den Anlegern im Trend, dann erweist sich diese Popularität stets als vergänglich. Und ist das Interesse erst einmal verloren, dann kehrt es auch meist für mehrere Jahre nicht zurück.

Meiden Sie das Populäre

Wenn irgendeine Methode, Aktien auszuwählen, in Mode kommt, sollten Sie nicht zögern, von der modischen zu einer unpopulären Vorgehensweise zu wechseln. Denn wenn zu viele Anleger das gleiche denken und tun, verliert jede Auswahlmethode und jedes Timing die Wirkung. Leider sind die Informationen durch die Medien immer sehr gebündelt, wodurch die Anleger in populäre Themen gedrängt werden. Informieren Sie sich an anderer Stelle und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

Lernen Sie aus Ihren Fehlern

„Diese Mal wird alles anders.“ Das ist einer der am teuersten bezahlten Sätze in der gesamten Börsengeschichte.

Gerade wenn die Märkte wieder anfangen, neue Rekorde aufzustellen, werden die Anleger leichtsinnig und vergessen Ihre eigene Anlagestrategie. Es werden Fonds mit ins Depot genommen, die zwar gute Chancen ermöglichen, aber bei denen das Verlustrisiko auch sehr groß geworden ist. Vergessen Sie beim Erwerb niemals, ob die Werte im richtigen Verhältnis zu Ihren eigenen Anlagezielen und der damit verbundenen Risikobereitschaft stehen.

Suchen Sie nach Werten und Chancen

Zu viele Anleger orientieren sich an Prognosen und Trends. Bei der Fondsauswahl beziehen sie sich vielfach an den so genannten Ranglisten, die in jeder Fachzeitschrift zu finden sind. Dabei handelt es sich meist um Vergleiche, die nur einen kurzen Zeitraum in der Vergangenheit betrachten und nicht die Chancen der Zukunft verraten. Eine Unterteilung in die unterschiedlichen Risikoklassen innerhalb des entsprechenden Anlagesektors findet meist auch nicht statt. Konzentrieren Sie sich lieber auf die tatsächlichen Unternehmenswerte und Marktbewertungen. Dann werden Sie auch die



höheren Gewinne erzielen. Sie können auf dem Aktienmarkt nur dann ein Schnäppchen machen, wenn Sie das kaufen, was die meisten Anleger verkaufen.

Suchen Sie weltweit

Des Deutschen liebstes Börsenkind sind die deutschen Aktien, das ist leider Fakt. Damit Sie nicht eines Tages feststellen, alles zur falschen Zeit aufs falsche Pferd gesetzt zu haben, sollten Sie diversifizieren. Suchen Sie besser weltweit nach guten Werten. Dann werden Sie auch mehr und bessere Schnäppchen finden als der, der seine Suche nur auf ein Land konzentriert. Schöner Nebeneffekt: Wenn Sie diversifizieren, streuen Sie außerdem das Risiko und erhöhen die Sicherheit Ihrer Investition. Dies erreicht man beispielsweise durch Investition in Fonds mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten, aber auch durch Anlage in einen breit gestreuten international anlegenden Fonds. Eine Zersplitterung des Depots durch eine übermäßige Verteilung der Anlagesumme sollte jedoch der Übersichtlichkeit wegen vermieden werden.

Happy End?

Ob sich die Story der Emerging Markets mit den hohen Renditen diese Jahr wiederholen wird, lässt sich nur schwer voraussagen. Aus einem niedrig bewerteten Markt hohe Renditen zu erzielen ist auf jeden Fall einfacher. Nur den richtigen Markt für ein Investment zu finden, ist nicht immer ganz einfach. Die obigen Maxime haben sich bereits seit Jahrzehnten bestätigt und können Ihnen eine gute Hilfe für Ihr Investment sein. ■

Weitere Informationen zum „richtigen Investieren“ oder den „Templeton Maximen“ erhalten Sie unter:

Kontaktadresse:

Hamburger Fonds Club (HPC)
Zimmerstraße 1 • 22085 Hamburg
Telefon (040) 229 491-0 • Fax (040) 229 491-49
Internet: www.fonds-club.de
e-mail: info@fonds-club.de